

Winand Koch
Fraktionsvorsitzender
Oberster Bergweg 4
35260 Stadtallendorf

**Freie
Demokraten**

Stadtverordnetenver-
sammlung
Stadtallendorf **FDP**

Stadtallendorf, 02.09.2024

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Ilona Schaub
Rathaus

35260 Stadtallendorf

Sehr geehrter Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im Namen der FDP – Fraktion und zusätzlich persönlich stelle ich hiermit für die nächste Stadtverordnetenversammlung am die nachfolgende

Große Anfrage

zu dem brandschutztechnischen und sicherheitstechnischem Zustand des neu errichteten und in Betrieb genommenen Feuerwehrstützpunkts in der Straße des 17. Juni in Stadtallendorf. Außerdem geht es die versicherungstechnischen Absicherungen zum heutigen Zeitpunkt

Nachdem Feuerwehrfahrzeuge und weitere wertvolle Geräte, auch des THW in den neuen Gebäuden untergebracht sind fällt auf, dass die Gebäudeüberwachungsanlagen offenbar (noch) nicht in Betrieb sind, dass nicht in allen Räumen Brandmelder angebracht sind und dass die Fahrzeughalle und andere Gebäudeteile bisher nicht mit einer Einbruchmeldeanlage versehen sind. Ob dies Auswirkungen auf Regulierung in Schadensfällen hat bliebe darzustellen.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

1. Aus welchen Gründen sind die Überwachungskameras (noch) nicht angebracht und damit nicht in Betrieb, so dass derzeit nur Kabel aus den Außenwänden ragen?

2. Inwieweit ist das Grundstücksgelände derzeit als umschlossenes Privatgelände anzusehen und wie ist (falls derzeit kein vollständiges umschlossenes Privatgelände hergestellt ist) eine lückenlose Umschließung des sensiblen Grundstücks- und Gebäudebereichs herzustellen, um eine vollständige Abgrenzung zum öffentlichen (Verkehrs)raum zu erreichen?
3. Aus welchen Gründen ist derzeit eine Türüberwachung und auch eine Überwachung der bis zum Boden ragenden Fenster (bodentiefe Fenster) gegen Einbruch und Vandalismus nicht hergestellt und welche Maßnahmen sind beabsichtigt um z.B. Einbruchmeldeanlagen in diesen Bereichen herzustellen und in Betrieb zu nehmen?
4. Wie sind die in dem Gebäude befindlichen Fahrzeuge und Geräte, insbesondere auch die Fremdfahrzeuge und Geräte z.B. des THW, gegen Brand des Gebäudes und der einzelnen Maschinen und Fahrzeuge, Elementarschäden, Beschädigung und Diebstahl mit Datum von heute versicherungsrechtlich abgesichert?
Dabei geht es um Gebäudebrand, Fahrzeug- und Maschinenbrand, Elementarschäden, Beschädigungen und Diebstahl die ihre Ursache auch in einer unvollständigen Gebäudesicherheit wegen der o.a. Risiken haben.
Bitte führen Sie die Versicherungsverträge mit der jeweiligen Gesellschaft, das Datum der Versicherungspolice und Versicherungsscheinnummer vollständig auf.
5. Welche Auflagen haben die Versicherungen gemacht, um eine ausreichende versicherungsvertragliche Absicherung von Gebäude, Außenanlagen und Fahrzeugen mit allen Geräten gegen Gebäudebrand, Diebstahl, Vandalismus und Elementarschäden zu erreichen?
6. Sind diese Auflagen zum heutigen Zeitpunkt vollständig erfüllt? Wenn nicht teilen Sie bitte mit, was noch zu geschehen hat, um eine vollständige versicherungsvertragliche Absicherung zu erreichen.
7. Aus welchen Gründen sind nicht in allen Gebäudezimmern und Gebäudehallen Brandmeldeanlagen wie z.B. Brandmelder angebracht? (Bitte teilen Sie insbesondere mit, welche Zimmer und Hallen, aus welchen Gründen nicht mit Brandmeldeanlagen ausgerüstet sind).
8. Wer ist Brandschutzbeauftragter für Gebäude und Maschinen für das neue Feuerwehrgelände zum heutigen Zeitpunkt?
9. Aus welchem Grund ist der Deckenbereich der Maschinenhalle aus Holz hergestellt und wie verträgt sich das mit optimalen Brandschutzmaßnahmen?

Mit freundlichen Grüßen

Winand Koch